

§ 1 ALLGEMEINES	1
A. Einführung	1
I. Bedeutung des Strafprozessrechts für das Examen	1
II. Grundsätzliches zur Beantwortung strafprozessualer Fragen	1
B. Grundsätzliches zum Strafverfahren und zur Strafprozessordnung (StPO)	3
I. Der Aufbau der StPO und sonstige Rechtsquellen	3
II. Überblick über den Ablauf des Strafverfahrens	4
1. Ermittlungsverfahren	5
2. Zwischenverfahren	6
3. Hauptverfahren	6
C. Die Maximen des Strafverfahrens	6
I. Das Oficialprinzip	7
1. Grundsatz	7
2. Einschränkungen	7
3. Ausnahmen	7
II. Das Akkusationsprinzip	7
III. Das Legalitätsprinzip	8
1. Grundsatz	8
2. Opportunitätsprinzip	8
IV. Der Untersuchungsgrundsatz	8
V. Das Beschleunigungsgebot	9
VI. Der Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung	10
VII. Die Grundsätze der Mündlichkeit und Unmittelbarkeit	10
1. Das Mündlichkeitsprinzip, § 261	10
2. Der Unmittelbarkeitsgrundsatz, §§ 226, 250 S. 2, 261	10
VIII. Der Öffentlichkeitsgrundsatz	11
IX. Der Grundsatz "in dubio pro reo"	11
X. Sonstige aus dem Rechtsstaatsprinzip folgende Grundsätze	12
1. Gebot des fairen Strafverfahrens	12
2. Anspruch auf den gesetzlichen Richter, Art. 101 I S. 2 GG	12
3. Anspruch auf rechtliches Gehör, Art. 103 I GG	12
4. Doppelbestrafungsverbot, Art. 103 III GG	12
§ 2 DER ABLAUF DES STRAFVERFAHRENS	14
A. Das Vorverfahren, §§ 151 - 177	14
I. Die Einleitung des Vorverfahrens	14
1. Möglichkeiten der Ingangsetzung	14
a) <i>Strafanzeige</i> gemäß § 158 I S. 1, 1. Alt. i.V.m. § 160 I 1. Alt.	14
b) <i>Strafantrag</i> gemäß § 158 I S. 1, 2. Alt. i.V.m. § 160 I 1. Alt.	14
c) Einleitung des Verfahrens aufgrund amtlicher Wahrnehmung	14
d) Einleitung des Ermittlungsverfahrens bei Antragsdelikten	15
2. Vorliegen eines Anfangsverdachts	15

II. Die Verfahrensbeteiligten	16
1. Der Beschuldigte	16
a) Begriff des Beschuldigten	16
b) Die Rechte des Beschuldigten im Vorverfahren	19
c) Die Pflichten des Beschuldigten	20
2. Staatsanwaltschaft	22
a) Aufgabe der Staatsanwaltschaft	22
b) Organisation der Staatsanwaltschaft	22
c) Weisungsgebundenheit des Staatsanwalts	22
d) Ablehnung eines Staatsanwalts wegen Befangenheit	23
3. Stellung der Polizei	23
a) Die Polizei als Ermittlungsbehörde	23
b) Weisungsrecht der Staatsanwaltschaft gegenüber der Polizei	24
c) Besondere Eingriffsbefugnisse der Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft	24
4. Ermittlungsrichter	25
5. Verteidiger (§§ 137 - 149)	25
a) Stellung des Verteidigers	25
b) Notwendige Verteidigung	26
c) Rechte des Verteidigers	27
d) Ausschluss des Verteidigers	28
III. Durchführung der Ermittlungen	29
1. Vernehmung des Beschuldigten	29
a) Verstoß gegen die §§ 100a ff.	29
b) Verstoß gegen §§ 163a, 136 I	29
c) Verstoß gegen §§ 163a III S. 2, IV S. 2, 136a I	30
d) Allgemeines Verbot verdeckter Befragungen	30
e) Verstoß gegen "nemo tenetur-Grundsatz"	31
f) Recht auf informationelle Selbstbestimmung	31
g) Sonstige rechtsstaatliche Grenzen	31
2. Identitätsfeststellung, §§ 163b, 163c	32
3. Einrichtung von Kontrollstellen, § 111	33
4. Schleppnetzfehndung, § 163d	33
5. Polizeiliche Beobachtung, § 163e	33
6. Unterbringung des Beschuldigten zur Beobachtung, § 81	33
7. Körperliche Untersuchung; Blutprobe, § 81a	34
8. Lichtbilder und Fingerabdrücke, § 81b	35
9. Untersuchung anderer Personen, § 81c	35
9a. Molekulargenetische Untersuchung, §§ 81e ff.	35
a) Untersuchung in anhängigen Strafverfahren	35
b) DNA-Identitätsfeststellung in künftigen Strafverfahren, § 81g	36
10. Durchsuchung, §§ 102 ff.	37
a) Durchsuchung beim Verdächtigen, § 102	37
b) Durchsuchung bei anderen Personen, § 103	37
c) Verfahren	38
11. Steckbrief, §§ 131, 457	38
12. Beschlagnahme und Sicherstellung §§ 94 ff., 111b ff.	39
a) Beschlagnahme von Beweismitteln, §§ 94 ff.	39
b) Beschlagnahme von Postsendungen	41
c) Beschlagnahme von Führerscheinen	42
d) Sicherstellung von Verfalls- und Einziehungsgegenständen, §§ 111b ff.	42
13. Aufzeichnung und Überwachung des Fernmeldeverkehrs, §§ 100a ff.	43
14. Großer und kleiner Lauschangriff, §§ 100c ff.	44
15. Rasterfehndung, §§ 98a, 98b	45
16. Datenabgleich, § 98c	45
17. Einsatz Verdeckter Ermittler, §§ 110a ff.	46
18. Rechtsschutz gegen Zwangsmittel	46

IV. Untersuchungshaft, § 112 I	49
1. Formelle Voraussetzungen der Anordnung der Untersuchungshaft	49
2. Materielle Voraussetzungen des Haftbefehls	50
3. Rechtsschutz des Betroffenen	51
V. Einstweilige Unterbringung, § 126a	52
VI. Vorläufige Festnahme, § 127	53
1. Festnahme nach § 127 I	53
2. Festnahme nach § 127 II	54
3. Rechtsschutz des Betroffenen	54
VII. Abschluss des Vorverfahrens	54
1. Überblick	54
2. Einstellung gemäß § 170 II	54
a) Fehlen einer Prozessvoraussetzung	54
b) Einstellung aus tatsächlichen Gründen	55
c) Einstellung aus materiell-rechtlichen Gründen	55
3. Einstellung aus Opportunitätsgründen	56
a) Einstellung nach § 153	56
b) Einstellung nach § 153a	57
c) Einstellung nach §§ 154, 154a wegen unwesentlicher Nebendelikte	57
d) Einstellung nach §§ 153c, 154b	58
e) Sonstige Einstellungsmöglichkeiten	58
f) Kronzeugenregelung	59
4. Klageerzwingungsverfahren	59
5. Anklage oder Strafbefehl	61
B. Zwischenverfahren, §§ 199 - 211	61
I. Einleitung des Zwischenverfahrens	61
1. Gang des Verfahrens	61
2. Sachliche Zuständigkeiten in der ersten Instanz	63
a) Sachliche Zuständigkeit	64
aa) Amtsgericht	64
bb) Landgericht	64
cc) Oberlandesgericht	65
dd) Verbindung mit Gericht höherer Instanz	65
b) Örtliche Zuständigkeit	66
aa) Ordentliche Gerichtsstände	66
bb) Außerordentliche Gerichtsstände	66
II. Entscheidung des Gerichts	67
1. Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens, § 204 I	67
2. Einstellung des Verfahrens aus Opportunitätsgründen	67
3. Vorläufige Einstellung, § 205	67
4. Eröffnung des Hauptverfahrens durch "Eröffnungsbeschluss", §§ 203, 207	68
a) Eröffnungsbeschluss	68
b) Änderung der Anklage nach § 207 II	68
5. Fehlende sachliche Zuständigkeit, § 209 I, II	68
III. Rechtsfolge: Rechtshängigkeit	69
1. Begriff der strafprozessualen Tat i.S.d. § 264 I	69
2. Bedeutung des strafprozessualen Tatbegriffs	69
C. Hauptverfahren, §§ 212 - 295	70
I. Prozessvoraussetzungen	70
1. Begriff	70
2. Wichtigste Prozessvoraussetzungen	71
a) Deutsche Gerichtsbarkeit	71
b) Rechtsweg, § 13 GVG	71

c) Zuständigkeit	71
d) Immunität	71
e) Strafmündigkeit	72
f) Verhandlungsfähigkeit	72
II. Vorbereitung der Hauptverhandlung, §§ 212 ff.	75
III. Formaler Ablauf der Hauptverhandlung	75
1. Aufruf der Sache	76
2. Vernehmung zur Person	76
3. Verlesung des Anklagesatzes	77
4. Mitteilung bezüglich Verständigung i.S.v. § 257c	77
5. Vernehmung des Angeklagten	77
6. Beweisaufnahme	77
7. Schlussplädoyers	78
8. Beratung und Abstimmung	78
9. Urteilsverkündung	78
IV. Berufsrichter und ehrenamtliche Richter	78
1. Berufsrichter	78
2. Laienrichter	79
3. Ausschluss und Ablehnung von Richtern	79
a) Ausschluss eines Richters kraft Gesetzes	79
b) Ablehnung eines Richters	80
aa) Besorgnis der Befangenheit	81
bb) Verfahren der Ablehnung	82
V. Verhandlungsleitung durch den Vorsitzenden	82
1. Sachleitung	82
2. Fragerechte	84
3. Erklärungsrecht der Verfahrensbeteiligten	84
4. Hinweispflicht des Gerichts gemäß § 265	85
5. Unterbrechung und Aussetzung der Hauptverhandlung	86
VI. Anwesenheit der Verfahrensbeteiligten	86
1. Anwesenheitspflicht des Richters	86
2. Anwesenheit des Angeklagten	87
a) Grundsätzliches	87
b) Ausnahmen	88
3. Anwesenheit der übrigen Verfahrensbeteiligten	89
VII. Öffentlichkeit der Hauptverhandlung	89
1. Öffentlichkeitsgrundsatz	89
2. Verbot des § 169 S. 2 GVG	90
3. Verbot der unzulässigen Erweiterung der Öffentlichkeit	91
VIII. Mündlichkeit der Hauptverhandlung	92
1. Grundsätzliches	92
2. Besonderheiten	92
IX. Beweisaufnahme in der Hauptverhandlung	93
1. Strengbeweis- und Freibeweisverfahren	93
a) Strengbeweis	93
b) Freibeweis	93
2. Allgemeine Grundsätze der Beweisaufnahme	95
3. Grundlagen der Beweisaufnahme	96
a) Grundsatz der Beweisaufnahme von Amts wegen, § 244 II	96
b) Beweisangebote in der Hauptverhandlung	97
aa) Begriff des Beweisangebots	97
bb) Abgrenzung zum Beweisermittlungsantrag	98

cc) Ablehnung von Beweisanträgen	99
dd) Systematik der Ablehnungsgründe	99
ee) Ablehnungsgründe bei nicht präsenten Beweismitteln	99
ff) Ablehnung von Beweisanträgen bei präsenten Beweismitteln	103
4. Arten der Beweismittel	103
a) Zeugen, §§ 48 ff.	104
aa) Begriff	104
bb) Ladung der Zeugen	105
cc) Pflichten des Zeugen	105
dd) Formaler Ablauf der Zeugenvernehmung	106
ee) Zeugnisverweigerungsrechte	107
ff) Notwendigkeit einer Aussagegenehmigung	112
gg) Auskunftsverweigerungsrecht	112
b) Sachverständigenbeweis, §§ 72 ff.	113
aa) Begriff	113
bb) Ablehnung des Sachverständigen	114
cc) Pflichten des Sachverständigen	114
dd) Auswertung des Gutachtens	115
c) Urkundenbeweis, §§ 249 ff.	115
aa) Urkundenbegriff und Arten von Urkunden	115
bb) Einführung des Urkundenbeweises in den Prozess; Zulässigkeit des Urkundenbeweises	115
d) Augenscheinsbeweis, §§ 86 ff.	116
5. Grundsatz der Unmittelbarkeit der Beweisaufnahme	116
a) Allgemeines	116
b) Ausnahmen vom Grundsatz der persönlichen Vernehmung	117
aa) Verlesung von Protokollen nach § 251	117
bb) Verbot der Verlesung nach § 252 bei Bestehen eines Zeugnisverweigerungsrechts	118
cc) Verlesung des Protokolls nach § 253	121
dd) Verlesung des Protokolls über Geständnisse und bei Widersprüchen nach § 254	121
ee) Verlesung von behördlichen Erklärungen und ärztlichen Gutachten nach § 256	122
ff) Allgemeiner Vorhalt	122
6. Sonderproblem der Verwertung des Wissens von Ermittlungsgehilfen	123
a) Problematik	123
b) „Sperrung“ von Ermittlungsgehilfen in der Hauptverhandlung	124
7. Beweiserhebungs- und Beweisverwertungsverbot	126
a) Grundlegendes	126
b) Gesetzliche Beweisverwertungsverbote	128
aa) Überblick	128
bb) Beweisverwertungsverbot bei verbotenen Vernehmungsmethoden, § 136a III S. 2	129
c) Nicht im Gesetz geregelte Beweisverwertungsverbote	132
aa) Fehlen der Zeugenbelehrung bei Angehörigen i.S.d. § 52	133
bb) Aussage eines nach §§ 53, 53a zur Zeugnisverweigerung Berechtigten	134
cc) Aussage eines Zeugen trotz Fehlens einer Aussagegenehmigung nach § 54	134
dd) Fehlen der Belehrung eines Zeugen über das Auskunftsverweigerungsrecht nach § 55 II	135
ee) Fehlen einer Belehrung des Beschuldigten nach § 136 I S. 2	135
ff) Fehlen der Belehrung des Beschuldigten nach § 243 V S. 1	137
gg) Verwehrung der Verteidigerbefragung	137
hh) Beweisverwertungsverbot aus § 252	137
ii) Verstoß gegen das Beschlagnahmeverbot des § 97 I	138
jj) Telefonüberwachung, §§ 100a ff.	138
kk) Verstoß gegen Voraussetzungen des § 81a bei körperlichen Untersuchungen	138
ll) Grundrechtliche Verwertungsverbote bei Verletzung der Intimsphäre	139
d) Sonderproblem: Fernwirkung von Beweisverwertungs-verbotten	141
8. Schluss der Beweisaufnahme	141
9. Grundsatz "in dubio pro reo"	141

X. Schlussvorträge.....	143
1. Schlussvortrag des Staatsanwalts.....	143
2. Besondere Verfahrensarten.....	143
3. Schlussvortrag des Verteidigers.....	144
4. Schlusswort des Angeklagten.....	144
XI. Protokoll über die Hauptverhandlung.....	144
XII. Verständigungen im Strafprozess.....	146
1. Vorgeschichte.....	146
a) Ansätze der Literatur.....	146
b) Vorgaben des BVerfG.....	146
c) Grundsätze des BGH zum „deal“.....	147
d) Forderung nach gesetzlichen Regelungen.....	147
2. Gesetz zur Regelung der Verständigung im Strafverfahren.....	148
a) Erörterung mit den Verfahrensbeteiligten, § 257b.....	148
b) Inhalt und Verfahren bei Verständigungen, § 257c.....	149
c) Verständigungen im Vorfeld.....	150
d) Transparenzgebot, § 243 IV.....	150
e) Protokollierung, § 273.....	151
f) Kein Rechtsmittelverzicht, § 257c II S. 3.....	151
g) Urteil des BVerfG zu den sog. „informellen Absprachen“.....	152
XIII. Urteil.....	152
1. Urteilsberatung.....	152
2. Inhalt des Urteils.....	153
3. Urteilsverkündung.....	154
4. Wirkung des Urteils, Rechtskraft.....	154
a) Formelle und materielle Rechtskraft.....	154
b) Wesen der Rechtskraft.....	156
c) Nichtige Urteile.....	156
§ 3 BESONDERE VERFAHRENSARTEN.....	157
I. Strafbefehlsverfahren, §§ 407 - 412.....	157
1. Zulässigkeit.....	157
2. Entscheidung des Gerichts.....	158
3. Rechtsbehelf gegen den Strafbefehl.....	158
II. Beschleunigtes Verfahren, §§ 417 ff.	159
1. Voraussetzungen des beschleunigten Verfahrens.....	159
2. Besonderheiten des beschleunigten Verfahrens.....	160
III. Privatklage, §§ 374 - 394.....	160
1. Voraussetzungen des Privatklageverfahrens.....	161
2. Vorgehensweisen für den Betreiber der Privatklage.....	162
IV. Nebenklage, §§ 395 - 402.....	162
1. Voraussetzungen der Nebenklage.....	163
2. Entscheidung des Gerichts.....	163
3. Stellung des Nebenklägers.....	164
V. Adhäsionsverfahren, §§ 403 - 406c.....	164
1. Voraussetzungen des Adhäsionsverfahrens.....	164
2. Entscheidung des Gerichts.....	165
3. Stellung des Geschädigten.....	165
§ 4 RECHTSBEHELFE.....	166
I. Allgemeine Grundlagen.....	166
1. Arten von Rechtsbehelfen.....	166

2. Verbot der "reformatio in peius"	166
3. Überblick über die Instanzenzüge	167
II. Berufung, §§ 312 - 332	168
1. Zulässigkeit der Berufung	168
a) Auslegung des Rechtsmittels.....	168
b) Statthaftigkeit.....	168
c) Annahme	169
d) Anfechtungsberechtigung	169
e) Beschwer	169
f) Form der Einlegung.....	170
g) Berufungsfrist.....	170
h) Kein Rechtsmittelverzicht.....	170
i) Zuständiges Berufungsgericht	171
2. Prüfung der Rechtzeitigkeit durch das erstinstanzliche Gericht	171
3. Entscheidung des Berufungsgerichts	171
a) Vorprüfungen	171
b) Berufungshauptverhandlung	172
c) Entscheidung des Berufungsgerichts aufgrund der Hauptverhandlung	172
III. Revision, §§ 333 - 358	172
1. Zulässigkeit der Revision	172
a) Statthaftigkeit.....	172
b) Einlegungsberechtigung	173
c) Beschwer.....	173
d) Form der Revisionseinlegung	173
e) Einlegungsfrist.....	173
f) Revisionsbegründung	173
aa) Äußere Form der Revisionsbegründung	173
bb) Revisionsbegründungsfrist.....	174
cc) Revisionsgründe	174
g) Zuständiges Revisionsgericht	175
aa) Revisionszuständigkeit des Oberlandesgerichts	175
bb) Revisionszuständigkeit des BGH	175
h) Rechtsmittelverzicht	175
2. Begründetheit der Revision.....	175
a) Allgemeines.....	175
b) Fehlen einer Verfahrensvoraussetzung	176
c) Verfahrensrüge.....	176
aa) Absolute Revisionsgründe.....	177
bb) Relative Revisionsgründe.....	178
cc) Beispiele für Verfahrensrügen	178
d) Sachrüge.....	179
3. Entscheidungen der Gerichte	179
IV. Beschwerde, §§ 304 - 311a	180
1. Zulässigkeit der Beschwerde.....	180
a) Statthaftigkeit.....	180
b) Einlegungsberechtigung	181
c) Form der Einlegung.....	181
d) Zuständiges Beschwerdegericht.....	181
2. Entscheidungen der Gerichte	181
3. Weitere Beschwerde, § 310.....	182
4. Sofortige Beschwerde, § 311.....	182
V. Wiederaufnahme des Verfahrens, §§ 359-373a	182
1. Wiederaufnahmegründe	182
2. Verfahren	183
VI. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, §§ 44 ff.	184
1. Zulässigkeit	184
2. Begründetheit.....	184